

## Hauskauf – Tipps, wie Sie Geld sparen können!

- **Gut vorbereiten:** Immobilienteil der Zeitung genau studieren. Bei Bauamt, Maklern, Nachbarn nach durchschnittlichen Quadratmeterpreisen, Marktlage usw. fragen.
- **Nicht drängeln lassen:** Sich Zeit nehmen, nie Entscheidungen unter Druck treffen.
- **Cool bleiben:** Bei Besichtigung Haus loben, nicht kritisieren, so wird Ihnen mehr gezeigt. Trotzdem nicht zu begeistert sein.
- **Überhöhte Preise:** Die Preise bei Kauf von Privat sind erfahrungsgemäß überhöht. Oft liegen zwischen gefordertem und bezahltem Preis – je nach Verhandlungsgeschick – bis zu 20 Prozent, auch bei „Notverkauf“ und „Gelegenheit“.
- **Gutacher einschalten:** Schalten Sie einen Gutachter ein, der in Ihrem Interesse das Haus bewertet und nach Mängeln sucht. So verhindern Sie böse Überraschungen nach dem Kauf und ein Profi berät Sie.
- **Verhandlungsposition ermitteln:** Wie dringend braucht der Verkäufer Geld? Ist er schon weggezogen? Ist das Objekt schon lange am Markt? Was hat der Verkäufer dafür bezahlt?
- **Sie sind der Idealpartner:** Geben Sie ihm das Gefühl, Sie sind der Partner, der ohne Probleme bezahlen kann und bei dem sich sein Haus in besten Händen befindet.
- **Makler beauftragt:** Ist ein Makler eingeschaltet, kann dieser möglicherweise einen Preisnachlass erreichen. Sprechen Sie mit ihm über Ihre Kaufvorstellungen.
- **Keine Vergleiche:** Der Einwand, für ähnliche Häuser würde mehr bezahlt, ist meist nur Verkäuferbluff.
- **Zinsverlust vorrechnen:** Zögern kostet dem Verkäufer Geld, z.B. bei 250.000 EUR schnell ein paar tausend EUR im Monat. Deutlich machen: Sie wollen das Haus zu einem bestimmten Preis kaufen. Setzen Sie dem Verkäufer eine Frist.
- **Um Sachwerte handeln:** Weicht Verkäufer vom Preis zu wenig ab, um Einbauten, vollen Öltank, Übernahme der Maklerhonorare u. ä. verhandeln.